



Rheinland-Pfalz
Westenwaldkreis
Montabaur-Nentershausen

S2: Bärenhöhle - Netzfänge
Großes Mausohr 3 (2)
Bechsteinfledermaus 1

S1: Hauptstollen - Netzfänge
Großes Mausohr 26 (13)
Bechsteinfledermaus 34 (12)

Hessen
Landkreis Limburg-Weilburg
Gemeinde Elz

Legende

Vorkommen von FFH-Anhang II-Arten

Detektor- oder Batcordernachweise

- Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
- Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Netzfangnachweise

S1: Hauptstollen - Netzfänge	
Großes Mausohr	26 (13)
Bechsteinfledermaus	34 (12)
Summe (Maximum)	

Habitats der FFH-Anhang II-Arten

Winterquartiere

- Stolleneingang

Sommerlebensraum

- Laubwald, 41-80 Jahre
- Laubwald, 81-120 Jahre
- Laubwald, über 120 Jahre
- Nadelwald, über 80 Jahre
- Eiche als Hauptbaumart
- Eiche als Nebenbaumart
- keine Eiche

Sonstige Informationen

- Grenze des FFH-Gebietes
- Flurstück in Hessen
- Gebäude in Hessen

Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG) und des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Projektbezeichnung: Grunddatenerhebung im FFH-Gebiet 5513-302 „Waldgebiet westlich von Elz“	Stand: Nov. 2009
Karte 2: Verbreitung und Habitats der Anhang-II-Arten Großes Mausohr, Bechstein- und Mopsfledermaus	Maßstab: 1 : 5.000
Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen	
Auftragnehmer: Simon & Widdig GbR Büro für Landschaftsökologie Luise-Berthold-Str. 24 35037 Marburg Tel. 06421-350550 Fax 06421-350990 buero@simon-widdig.de www.simon-widdig.de	bearbeitet: T. Widdig geprüft: M. Simon



0 100 200 300 400 500 Meter